

Stettiner Zeitung.

Abnahme von Anzeigen Breitenr. 41-42 und Kirchplatz 8.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Wölfe, Haasenstein & Vogler, G. L. Daus...

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin. Verleger und Drucker: A. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: vierteljährlich in Stettin 1 M. auf den deutschen Postanstellen 1 M. 10 S.; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 40 S. mehr.

Anzeigen: die Kleinzeile ober dem Namen 15 S., Kleinanzeigen 30 S.

Vom Besitz der europäischen Staaten.

Das statistische Seminar an der Wiener Universität hat sich in der letzten Zeit mit dem Besitz der europäischen Staaten an mobilen Werten und mit ähnlichen Fragen beschäftigt.

dem Korrespondenten der „N. Fr. Pr.“ in Mitrowitz befragt. Ibrahim antwortete auf die Frage, warum er auf den Konful geschossen habe: „Gott hat es so geschrieben.“

Aus dem Reiche.

Das Kaiserpaar erschien gestern wiederum auf dem Corso in der Berliner Siegesallee; der Kaiser zu Pferde in Begleitung des Oberstallmeisters Grafen von Wedel...

Deutschland.

Berlin, 18. April. Die „Berl. Pol. N.“ schreiben: Neuerdings mehren sich die Stimmen unter den Gewerbetreibenden, die eine Aenderung des Gewerbesteuergesetzes...

Teritorium Wensky veröffentlicht zur Warnung vor der Auswanderung nach Alaska Mitteilungen, denen wir folgendes entnehmen: Die Nachrichten über die Goldfelder im Tanana-Gebiet, denen jetzt alles zuströmen scheint, sind bis jetzt noch sehr unzuverlässig...

Zu den neuesten Erörterungen über die staatliche Autorität schreibt die „Nat.-Lib. Corr.“: Bischof Körum mit dem Erzieher Geistlichen diptert den Staat! Die feierliche Zurücknahme des Publikandum des Bischofs ist also ein bloßer Mummenschanz gewesen...

darüber einzutreten, so sich nicht die Bildung von ständigen Kommissionen je aus gewählten Vertretern der Krankenkassenverbände, der Ärzte und der Apotheker unter einem neutralen Vorsitzenden (Obmann) empfiehlt...

Ueber die Beziehungen zwischen Berlin und Gmunden geht die „Berl. N. N.“ aus Hannover folgende Mitteilung zu, die das genannte Blatt mit allem Vorbehalt wiedergibt: Die vom „Daily Telegraph“ gebrachte Meldung, daß der deutsche Kronprinz im Laufe des Sommers zum Besuche des Prinzen Maximilian von Baden und Gemahlin in Karlsruhe eintreffen wird...

Der Bericht der Kommission zur Vorbereitung der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz ist jetzt im Druck erschienen. Die Kommission beantragt, daß der Reichstag dem Entwurfe des Gesetzes vorbehaltlich einiger Abänderungen die Genehmigung erteile.

Ausland.

Die Pariser Polizeikommissare haben gestern 26 Kongregationen den Auflösungsbeehl erteilt. Die äußerste Frist für die Auflösung ist auf ein bis drei Monate festgesetzt.

Provinzielle Umshan.

In Greifswald wurde gestern der Maurer Matt aus Neustettin in Haft genommen, der eine 17-jährige Mädchen vor die Stadt verschleppt und dort in bestialischer Weise vergewaltigt.

Kraut und Senf.

Franz Hauff's „Kraut und Senf“ in München hat sich durch die Herausgabe der „Maler-Klassiker-Ausgaben“ ein Verdienst um die Kunst erworben, welches nicht genug anerkannt werden kann.

Zur Lage in Macedonien

schreit etwas gebessert zu sein, indem die Tätigkeit der Wunden eingeschränkt wurde. Die Worte verständigte den russischen Leibarzt, daß der Attentäter Ibrahim zum Tode verurteilt sei, und daß der Anführer des Attentats, der Kaufmann Hussein in Mitrowitz, sowie die Mitstreiter des Angriffs auf Mitrowitz ebenfalls ihrer Verhaftung entgegenzusehen.

Auf eigenen Füßen.

Original-Roman von M. Adelm. (Nachdruck verboten.) Sie waren in einen großen Saal gelangt, der für gefellige Zwecke bestimmt schien. An den Wänden hingen mehrere vortreffliche Gemälde berühmter Meister.

Sie jemand in meinem Hause gekränkt? Bei Gott, es soll nicht ungerührt bleiben! „Nein, nein,“ hauchte Melina lebend, „niemand hat mir etwas zuleide getan.“

„Aber Sie haben geweint!“ sagte Bieren, sich zu ihr herabbeugend, und ihre Hände, die er noch immer zwischen den feimigen hielt, innig drückend.

„D, es ist nichts,“ entgegnete sie erötend und vergebens verständig, ihm die Hände zu entziehen; „es war nur ein plötzliches Übermannendes Gefühl der Bequemlichkeit.“

„Welche Stunden sind Dir am liebsten?“ fragte sie plötzlich eine ihrer Nachbarinnen. „Die, welche Herr Professor Bieren uns gibt,“ lautete die Antwort.

werde der Kgl. Kellerei Bina Rothel zu München, der Kgl. Gemälde-Galerie zu Dresden und der National-Gallery zu London Bericht...

Praktisches für den Haushalt.

Um Fensterscheiben zu mattieren hat man mehrere Mittel, von welchen jedoch bei schon eingelassenen Scheiben nur das nachfolgende wirklich zweckmäßig ist.

Gegen Hals- und Brustschmerzen ist eine Abkochung von Brombeerrindern, grün oder getrocknet, zum Gurgeln zu empfehlen.

Reinigung der Badewannen. Warmes wäscht man mit vollem Lappen, Seife und heißem Wasser rein.

Gerichts-Zeitung.

Man habe am 16. April. Unter großen Andrang fand heute vor dem Schwurgericht die Verhandlung gegen den Heideberg wohnhaften früheren evangelischen Pfarrer Gottfried Schwarz aus Kornthal bei Stuttgart wegen Vergehens gegen § 166 statt.

Die Erneuerung der Lose. Die Erneuerung der Lose für die Klasse 208, Königl. Klassen-Lotterie muß bei Verlust des Anrechts unter Vorzeigung der Lose 3. Klasse bis spätestens Montag, den 20. April, abends 8 Uhr, geschehen.

Innerer Kolonisation. Die Landbank, die sich neuerdings der eigentlichen Klein-Kolonisation wieder mehr zuwendet...

Leipzig, 17. April. Das Gnaden-Gesuch für den f. Zt. zu drei Jahren Gefängnis verurteilten früheren Direktor der Leipziger Bank Dr. Gensch ist von der Staatsanwaltschaft befürwortet worden.

Leipzig, 17. April. Im Prozeß gegen den Verleger der „Staatsb.-Ztg.“, Wilhelm Bruhn, und den Redakteur Dr. Vöflicher wegen Verleumdung der Königer Richter, wurde die gegen das Urteil der zweiten Strafkammer des Landgerichts I in Berlin vom 11. Oktober vor. Ns. von den Angeklagten eingelegte Revision vom Reichsgericht verworfen.

Petersburg, 17. April. Im amtlichen Teil des „Kamkas“ wird mitgeteilt: In dem Arrestlokal des Gledens Sotich (Gouvernement Schwarzes Meer) am 30. März nachts starb ein wegen Trunkenheit am Tage vorher festgenommener Bauer.

Merke! Heiteres.

(Wunderbar.) Stud. Siffel (hört singen). „Steh ich in finst'rer Mitternacht.“ „Wie ein Mensch um die Zeit überhaupt noch stehen kann!“

(Brompfe Auskunft.) Frischen ist seiner französischen Gouvernante entlaufen. Ein Beamter findet ihn vor einem Schürmann stehend, der eben im Begriffe ist, die Personalien des Kleinen vertrieben Mannes aufzunehmen.

(„Wo hin?“) An dem Schalter des Bahnhofes Schifferstadt spielte folgende Scene ab: Bauer (zum Schalterbeamten): „E Bilkett nach Neustadt!“

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 18. April. Von den zur Einziehung gelangenden Münzen waren Ende März d. J. noch im Verkehr für 3,7 Millionen Mark halbe Kronen, d. h. bei einer Gesamtanzahl von Münzen dieser Art in Höhe von rund 28 Millionen Mark 13,2 Prozent der überhaupt in Umlauf getretenen fünfmarkigen Stücke...

gestellung, die im allgemeinen weniger wichtig sind, wir erwähnen davon: Genehmigung des Ausschusses und Höhenplans von Stettin, Abteilung Zabelsdorf, Ermächtigung des Magistrats zum Abschluß eines Währungsvertrages mit der Firma vom. Joh. Fehlich, Berlin, zwecks Herstellung und Unterhaltung der diesjährigen Straßenspaltungen und Genehmigung des speziellen Projekts für die Ausführung der neuen Gemeindechule für Grabow an Straße 31.

Die Magdeburger Volks-Längergesellschaft, deren Tätigkeit in der Philharmonie von außerordentlichem Erfolge begleitet ist, gibt am Sonntag zwei Vorstellungen. Die vollständigste und besonders humorvoll gestaltete Nachmittagsvorstellung (bei einem Eintrittsgeld von nur 20 Pf.) beginnt um 4 Uhr.

Für Donnerstag hat die Direktion des Bellevue-Theaters einen interessanten Einakterabend angelegt. Er bringt uns mit dem zweifaktigen Drama von Lorde und Foley „Am Telephone“, welches durch seine Situationskomik bei seiner Erstaufführung in Deutschland am Bellealliance-Theater zu Berlin das größte Aufsehen erregte.

Zu einem großen sportlichen Ereignis gestaltete sich die von den beiden Konsulaten Stettin und Berlin der Allgemeinen Radfahrer-Union am 12. April unternommene Radfahrertour Stettin nach Berlin.

Die Auslegung der Wählerlisten für die Reichstagswahlen hat nach einem Erlaß des Ministers des Innern am 18. Mai zu beginnen.

Im der Woche vom 5. April bis 11. April kamen im Regierungsbezirk Stettin 44 Erkrankungen und 5 Todesfälle infolge von ansteckenden Krankheiten vor.

Der Festplatz bei Torney wird vom Sonntag den 26. April bis Sonntag den 3. Mai wieder geöffnet sein und wird eine überaus reiche Auswahl von Spezialitäten, Schauvorden und Volksbelustigungen darbieten.

Kantzenbach 6 Std. 29 Min. 20 Sek., 8. Herr Truschinski 6 Std. 33 Min., 9. Herr Jander 6 Std. 51 Min. — Die Brämierung wurde am Abend in den Dammschen Festhallen in Berlin durch die Vorstände beider Konsulate vorgenommen.

Für Donnerstag hat die Direktion des Bellevue-Theaters einen interessanten Einakterabend angelegt. Er bringt uns mit dem zweifaktigen Drama von Lorde und Foley „Am Telephone“, welches durch seine Situationskomik bei seiner Erstaufführung in Deutschland am Bellealliance-Theater zu Berlin das größte Aufsehen erregte.

Zu einem großen sportlichen Ereignis gestaltete sich die von den beiden Konsulaten Stettin und Berlin der Allgemeinen Radfahrer-Union am 12. April unternommene Radfahrertour Stettin nach Berlin.

Die Auslegung der Wählerlisten für die Reichstagswahlen hat nach einem Erlaß des Ministers des Innern am 18. Mai zu beginnen.

Im der Woche vom 5. April bis 11. April kamen im Regierungsbezirk Stettin 44 Erkrankungen und 5 Todesfälle infolge von ansteckenden Krankheiten vor.

Der Festplatz bei Torney wird vom Sonntag den 26. April bis Sonntag den 3. Mai wieder geöffnet sein und wird eine überaus reiche Auswahl von Spezialitäten, Schauvorden und Volksbelustigungen darbieten.

Die für nächsten Donnerstag anberaumte Stadtverordneten-Sitzung hat in öffentlicher Sitzung nur 29 Vorlagen auf der Tagesordnung.

* Jubel und Trübel für Groß und Klein wird heute nachmittag und morgen im Konzerthause herrschen, in Scene gesetzt wird derselbe vom Festen des Luise-Kinderfests, dem ein reicher Ertrag um so mehr zu wünschen ist, als die Veranstalter sich wirklich alle erdenkliche Mühe gegeben haben, ein amüsanter Programm aufzustellen.

* Am Freitag den 19. April, dem die Berliner in die Vororte Berlins unternommen, sodann am Abend von den Stettiner Sportkameraden die Rückreise nach Stettin angetreten und trennten sich die Freunde mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen.

* Am Freitag den 19. April, dem die Berliner in die Vororte Berlins unternommen, sodann am Abend von den Stettiner Sportkameraden die Rückreise nach Stettin angetreten und trennten sich die Freunde mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen.

* Am Freitag den 19. April, dem die Berliner in die Vororte Berlins unternommen, sodann am Abend von den Stettiner Sportkameraden die Rückreise nach Stettin angetreten und trennten sich die Freunde mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen.

* Am Freitag den 19. April, dem die Berliner in die Vororte Berlins unternommen, sodann am Abend von den Stettiner Sportkameraden die Rückreise nach Stettin angetreten und trennten sich die Freunde mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen.

* Am Freitag den 19. April, dem die Berliner in die Vororte Berlins unternommen, sodann am Abend von den Stettiner Sportkameraden die Rückreise nach Stettin angetreten und trennten sich die Freunde mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen.

Table with 2 columns: Exchange rates for various locations (Amsterdam, London, Paris, etc.) and gold prices.

Table with 2 columns: German government bonds (Reichsschatz, Kaiserl. Anleihe, etc.) and foreign bonds (Argentin, Brasilien, etc.).

Table with 2 columns: Municipal bonds (Städt. Anleihe, etc.) and bank notes (Banknoten, etc.).

Table with 2 columns: Railway stocks (Deutsche Eisenbahn, etc.) and industrial stocks (Industrie-Aktien, etc.).

Table with 2 columns: Insurance stocks (Versicherungs-Aktien, etc.) and other financial instruments.

